

Protokoll – BOW 29.10.2020 18:30

Tagesordnung (Siehe Website: https://www.amt-gruenheide.de/tigenerator/ti-1/listen/Beleg_e2020F6D1976DDC4E9314F25200F2C3B2752E.pdf)

Behandlung der Punkte 1-4

Änderung der Tagesordnung:

- Solaranlage Kienbaum BPlan 55-> Keine Öffentlichkeitsbeteiligung, Auslegung und dann Abwägungstermin und Beschluss
- **13-15** Hauptausschuss wird diese Beschlüsse behandeln -> Ortsbeirat verhandelt das und wird im Hauptausschuss thematisiert

Frage der AnwohnerInnen:

Kläranlage Freienbrink

- Kein festgelegter Standort für Kläranlage festgelegt, es liegen der Gemeindevertretung keine Informationen vor
- Obere Wasserbehörde ist dafür zuständig und der WSE (Grundversorgung)
- Möglicherweise keine Öffentlichkeitsbeteiligung (ist aber nicht klar wie die Planung aussieht)
→ Weitergabe an **Hauptausschuss** und Vorbereitung auf Fragen zur Kläranlage
- Wunsch, dass die Punkte 13-15 im Hauptausschuss behandelt wird, nicht von allen getragen!

Hangelsberg Bebauung

- BPlan Hangelsberg wird von Grünheide bezahlt, abwarten auf Landkreis
- Bei neuen Plangebietten (noch kein Baurecht und private Investoren) dann wird das nicht von Gemeinde übernommen
- Flächenentwicklung ist Aufgabe der Gemeinde
- Fachgutachten werden nicht von der Gemeinde bezahlt nur Bebauungsplan und Umweltverträglichkeit bis zu einem gewissen Punkt

Rad- und Gehweg OT Hangelsberg

DRLG und öffentliche Toilette

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

- **Was bedeutet diese Tabelle und was ist der Zusammenhang mit dem sogenannten „Wohngebiet Freienbrink“??**

Haushaltplanung 21 Planung

- **Gehweg Ortsdurchfahrt Freienbrink 20.000 Euro**
- **Es fehlt der Kreisel Berberitzenweg (Brotbüchse)**
Informationen Bauamtes
- Kienbaum Windanlagen -> Gutachten wird erstellt, dauert bis Herbst 2021

Laufenden oder abgeschlossene Projekt

- Zaun Spielplatz Freienbrink
- Erweiterung des Parkplatzes Fangschleuse -> Bescheide werden erwartet
(Fahrplanwechsel im Dezember)
- WSE Trink- und Abwassererschließung (Freienbrink) Dorfstr **11/20-6/21**

Sonstiges

- Bebauung in zweiter Reihe (Forderung durch die Gemeinde rechtswidrig), eher Anfrage an Eigentümer ob ein Wunsch besteht und es dann mit einem Bauplan abgedeckt ist, dann kann man es rechtfertig -> Einwohner waren damals gefragt, lehnten ab!
- Einheimischenmodell (Link einfügen) (Gemeindegründstücke die unter dieses Prinzip fallen) -> kommende Sitzung soll das diskutiert werden, Forderung dass die potenzielle ErweberInnen transparent macht
- Ortsbeirat schlägt vor, Gemeinde stimmt ab bzgl. Grundstücke
- **Welche Grundstücke sind entbehrlich??? Übersicht???**